

Auslandspraktikum in Österreich im Herbst 2022

Servus, ich bin Stephanie Brinkmann und befinde mich zurzeit im dritten Ausbildungsjahr zur Erzieherin der praxisintegrierten Ausbildung am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf. Ich habe im Herbst 2022 mein individuell geplantes Praktikum im „Schlosshotel Fiss“ in Österreich gemacht.

Der Ort Fiss liegt im Oberland von Tirol und ist somit, mitten im Skigebiet. Der wohl bekannteste Ort in der Nähe ist der Ski Ort Ischgl der ca.50km von Fiss entfernt liegt.



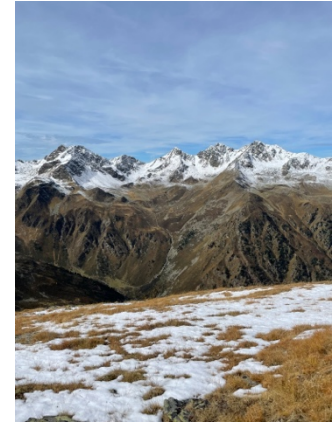
Ich war im Hotel für zwei Wochen im Kids Club für die Kinderanimation zuständig. Den Kids Club können Kinder ab ihrem zweiten Lebensjahr besuchen. Für Kinder ab acht Jahren gibt es den Jugend Club. Dieser ist unbetreut und für die Kinder mit Kicker, Playstation, Kletterwand und weiteren altersgerechten Spielen ausgestattet. Im Kids Club gab es für jede Woche einen Programmplan. Dabei war meine Aufgabe die geplanten Aktionen wie Spiele spielen, das Basteln von Schmuck, Nagelstudio, Glitzer Tattoos und weiteres umzusetzen und anzubieten. Außerdem haben wir mit den Kindern Pizza, Kekse und Brezeln gebacken, Zuckerwatte gemacht und Kürbisse geschnitzt. Es gab auch einige Aktionen in der Natur, die mit der Umgebung vor Ort noch viel mehr Spaß gemacht haben. Diese waren Angebote wie Minigolfen, Bogenschießen, Kletterpark, Streichelzoo und Sommerrodelbahn fahren. Diese Angebote sind teilweise erst ab einem bestimmten Alter möglich und waren teilweise nur für die Kinder aus dem Jugend Club.



Meine Unterkunft war nur fünf Minuten Fußweg vom Hotel entfernt. Ich hatte ein Zimmer mit einer kleinen Küchenzeile, Bett, Tisch, Schränken, TV und Bad. Am Tag der Ankunft wurde ich selbstverständlich von einem Mitarbeiter abgeholt und zum Crew Haus gebracht wo ich Schlüssel, Namenschild und Arbeitskleidung bekommen habe. Im Hotel gab es alle drei Mahlzeiten zur Verfügung gestellt.

Der Kids Club ist montags bis sonntags von 9:00 bis 21:30 Uhr geöffnet. In den zwei Wochen habe ich dort 40 Stunden pro Woche gearbeitet. Meine Arbeitszeiten waren meist von 8:30 bis 16:30 Uhr oder von 13:30 bis 21:30 Uhr.

In meiner Freizeit konnte ich den 5000 Quadratmeter großen Spa- und Wellnessbereich sowie den Fitnessraum mitnutzen. Vom Hotel habe ich eine Saison Karte für die Gondeln bekommen, diese konnte ich gut nutzen um vieles von der Umgebung kennen zu lernen und wandern zu gehen.



Zusammen mit dem Team des gesamten Hotels hat mir die Zusammenarbeit sehr viel Spaß gemacht und ich konnte mich sehr schnell wohl fühlen. Ich wurde schnell vom Kids Club Team mit eingebunden. Bei Sorgen konnte ich mich immer an meine Kolleginnen wenden.



Abschließend würde ich das Stipendium jeder Zeit nochmal machen und jedem dazu raten. Durch die gesammelten Erfahrungen im Bereich der Kinderanimation konnte ich viele neue Abläufe und Ideen für meine berufliche Laufbahn sammeln. Außerdem könnte ich durch die große Altersvielfalt mit unterschiedlichen Altersgruppen zusammenarbeiten und dies kennen lernen. Die Umgebung bot viele Möglichkeiten, Angebote und Aktionen, die man mit den Kindern unternehmen konnte.